

zung der Traun und Enns und gelangt dabei zur Aufstellung derselben Regeln, wie sie Professor Penck für Böhmen gefunden. Die sehr reichhaltige Schrift wendet sich daher nicht bloss an die Inhaber des Seenatlas, sondern auch an die gleichen Kreise wie die vorstehend angekündigte Arbeit von Ruvarac und Penck (Band V, Heft 5 der Geogr. Abhandlungen).

Zu der II. Lieferung des Seenatlas erscheint als Erläuterung in Kürze ein Aufsatz von Prof. Dr. Eduard Richter als Band VI, Heft 2 der Geograph. Abhandlungen unter dem Titel

Die Seen der südöstlichen Alpen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir Ihre Aufmerksamkeit auf die vorher erschienenen Hefte dieser gediegenen Zeitschrift, von welchen jedes einzelne einen Fortschritt in der Entwicklung der neueren Geographie bezeichnet, zu lenken und sie höflichst zu ersuchen, sich für diese vorzüglichen Publikationen durch fleissiges Versenden zur Ansicht thätigst verwenden zu wollen.

Es sind dies:

- | | | | |
|---------|---|--|---|
| Band I. | Heft 1. Brückner. Die Vergletscherung des Salzachgebietes. 9 M. | Band IV. | Heft 1. Kretschmer. Die physische Erdkunde im Mittelalter. 5 M. |
| „ I. | Heft 2. Neumann. Orometrie des Schwarzwaldes. 3 M. | „ IV. | Heft 2. Brückner. Klima-Schwankungen. 15 M. |
| „ I. | Heft 3. Böhm. Eintheilung der Ostalpen. 8 M. | „ IV. | complet. 20 M. |
| „ I. | complet. 20 M. | „ V. | Heft 1. Arbeiten des geographischen Instituts an der Universität Wien. 5 M. |
| „ II. | Heft 1. Geiger. Pamir-Gebiete. 8 M. | Sonderabdrücke hieraus: | |
| „ II. | Heft 2. Hann. Vertheilung des Luftdruckes. 12 M. | Heiderich. Die mittleren Erhebungsverhältnisse der Erdoberfläche. 2 M. | |
| „ II. | Heft 3. Soyka. Grundwasser-Schwankungen. 3 M. | Kurowsky. Die Höhe der Schneegrenze. 1 M 80 J. | |
| „ II. | complet. 23 M. | Swarowsky. Die Eisverhältnisse der Donau. 2 M. | |
| „ III. | Heft 1. Sievers. Cordillere von Mérida. 12 M. | „ V. | Heft 2. Partsch. Philipp Clüver. 2 M. |
| „ III. | Heft 2. Günther. Johannes Kepler. 3 M. | „ V. | Heft 3. Cvijić. Das Karstphänomen. 4 M. |
| „ III. | Heft 3. Woeikof. Einfluss einer Schneedecke. 6 M. | „ V. | Heft 4. Forster. Temperatur der Gewässer. 4 M. |
| „ III. | complet. 21 M. | | |

Ihren gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegensehend, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Wien, im November 1896.

Ed. Hölzel's Verlag.

[48459] In meinem Verlage erscheint soeben:

Das

Bauernhaus im Herzogtum Schleswig und das Leben des schleswigischen Bauernstandes im 16., 17. und 18. Jahrhundert

von

R. Meiborg.

Deutsche Ausgabe, besorgt von Richard Haupt.

Mit 257 Abbildungen.

Groß-Quartformat. Reines Hadernpapier.

Preis 14 M, 10 M 50 J no. In Originaleinband 17 M, 13 M no.

Die Widmung hat Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Auguste Victoria huldvollst angenommen.

Inhalt: Die Insel Fehmarn. — Das Land zwischen Schlei und Eider. — Landschaft Eiderstedt. — Das übrige Nordfriesland. — Die Heidegegenden Mittelschleswigs. — Angeln, Sunde Witt und Alsen. — Nordschleswig. — Ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Zu obigem Werke ist noch ein Anhang erschienen, auf 56 Seiten wissenschaftliche und archivalische Anmerkungen, Nachweisungen, sowie eine Anzahl Abbildungen enthaltend.

Preis des Anhanges geheftet 4 M, 3 M no.; geb. 6 M 50 J, 5 M 25 J no.

Das Werk ist nicht nur für Architekten, sondern für alle, welche sich mit Geschichte, Kulturgeschichte zc. zc. beschäftigen, von Interesse und namentlich werden Bibliotheken Käufer sein.

Seiner brillanten Ausstattung halber wird es auch als Festgeschenk dienen.

Die Kritik spricht sich mehr als anerkennend über das Werk aus und schon mehrfach fanden Vorträge in Kunst- resp. Architekten-Vereinen darüber statt. Ausführlicher Prospekt fürs Publikum steht zu Diensten.

Schleswig, November 1896.

Zul. Bergas Verlag.

Französische Nova!

[49103]

Jacques et Jacqueline, par Mme. E. de Pressensé. 1 vol. in 12°. avec 6 gravures. 2 M 50 J.

Ein neuer Band von Mme. de Pressensé braucht keine weitere Empfehlung. Die Verfasserin ist auch in Deutschland so bekannt, dass ihre neueste Erzählung überall gerne gekauft werden wird. Sie ist geschrieben für Kinder im Alter von 10—13 Jahren, sowie für alle »die Kinder lieb haben«.

Les Cahiers bleus de Germaine, par L. Biron. Une année d'école. 1 vol. in 12°. 2 M 50 J.

Eine reizende Schulgeschichte in Tagebuchform, die ruhig jedem Mädchen im Alter von 12—14 Jahren in die Hand gegeben werden kann. Die Verfasserin weiss so angenehm zu plaudern, Unterhaltendes und Belehrendes zu mischen, dass sie sich auch über die Grenzen von Frankreich hinaus Freundinnen gewinnen wird.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechg., 33 1/3% bar u. 13/12.

Wir liefern diese beiden Novitäten auf Verlangen à cond, jedoch in der Regel nur in 1 Ex. Bei dem Mangel an guter französischer Jugendlitteratur wird es leicht sein, dafür Absatz zu erzielen. Namentlich in Instituten und Pensionaten werden sie viele Abnehmer finden.

Hochachtungsvoll

Paris, 2. November 1896.

W. Fischbacher.

983*